



wo Zukunft Tradition hat

Schmiden

Wir schauen hin!

Präventionsmaßnahmen zum
Schutz der Kinder und Jugendlichen
im TSV Schmiden 1902 e.V.



Prävention und Bekämpfung einer Kindeswohlgefährdung

Der TSV Schmiden bietet vielfältige Orte der generationenübergreifenden Begegnung. Dabei sind Emotionalität und Körperlichkeit wesentliche Bestandteile von Spiel, Sport und Bewegung. Eine unserer wichtigsten Aufgaben als Sportverein sehen wir deshalb darin, einen sicheren Raum für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu schaffen und sie vor jeglicher Art von körperlicher, psychischer oder sexualisierter Gewalt sowie vor Alkohol- bzw. Drogenmissbrauch zu bewahren. Indem wir genau hinsehen, was in unserem Verein geschieht, haben wir eine große Chance, positiven Einfluss auf das Kindeswohl zu nehmen, und den TSV uninteressant für jegliche Form von Gewaltanwendung zu machen. Nur so rechtfertigen wir das uns von den Eltern und der Gesellschaft entgegengebrachte Vertrauen. Wir appellieren deshalb an alle unsere Übungsleiter:innen, Trainer:innen, Helfer:innen, Begleiter:innen und Eltern in unseren Kinder- und Jugendsportbereichen, bei diesen Aufgaben zu unterstützen.



Ulrich Lenk
Präsident
TSV Schmiden



Jörg Bürkle
1. Vorsitzender
TSV Schmiden



Antonio Longo
stellvertretender
Vorsitzender



Ulrike Hauser
stellvertretende
Vorsitzende

Vorbemerkungen („Präambel“)

Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, präventiv gegen sexualisierte Gewalt und Missbrauch sowie gegen jede andere Form der Kindeswohlgefährdung vorzugehen, zu erkennen und zu ahnden. Der TSV Schmiden bietet vielfältige Orte der Begegnung und gemeinsame Aktivitäten in homogenen ebenso wie in generationenübergreifenden Altersgruppen. Emotionalität und Körperlichkeit von Spiel, Sport und Bewegung haben gerade für Kinder und Jugendliche hohe Bedeutung und Attraktivität. Die Kehrseite dieser Medaille ist, dass auch der TSV Schmiden dadurch attraktiv für potentielle Täter:innen sein könnte. Gleichzeitig bietet der TSV Schmiden jedoch auch die Chance, als „Aufmerksamkeitssystem“ Missbrauchsfälle wahrzunehmen, Hilfe anzubieten und bestenfalls potentielle Täter:innen von vorne herein abzuschrecken, sich im TSV Schmiden zu engagieren.

Leitlinien für den Gesamtverein

Der TSV Schmiden verurteilt aufs Schärfste jede Form von Gewalt und Missbrauch in unserer Gesellschaft. Insbesondere aber jede sexualisierte Gewalt und jeden Missbrauch an Kindern und Jugendlichen, aber auch jede andere Form der Kindeswohlgefährdung. Deshalb setzt sich der TSV Schmiden ein für:

- die Aufklärung jedes einzelnen Falles
- die Entwicklung einer Kultur des Hinsehens und der Hinwendung zu den Opfern
- konkrete präventive Maßnahmen (z. B. die Einsetzung eines Ehrenkodex)
- die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen

Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung einer Kindeswohlgefährdung im TSV Schmiden

Umsetzungsmaßnahmen des Gesamtvorstands

Der Geschäftsbereich „Kinder und Jugend“ des Vorstands verfolgt die Umsetzung der Leitlinien und ist für diese letztlich verantwortlich. Der im Vorstand erarbeitete Ehrenkodex ist von allen Mitarbeitenden zu unterzeichnen, egal ob sie hauptamtlich oder ehrenamtlich im TSV tätig sind. Der Verein benennt Vertrauenspersonen, an die sich betroffene Kinder- und Jugendliche wenden können. Das verantwortliche Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich „Kinder und Jugend“ koordiniert zusammen mit den Vertrauenspersonen regelmäßige Fortbildungen zu dieser Thematik.

Umsetzungsmaßnahmen der Abteilungen

Die Abteilungen kommunizieren das Leitbild an ihre Übungsleiter:innen und sorgen dafür, dass der Ehrenkodex, zusammen mit der Verpflichtungserklärung, vor

Aufnahme der Übungsleitertätigkeit von ihnen unterzeichnet wird. Sowie die Verhaltensempfehlungen den Übungsleiter:innen ausgehändigt werden. Je ein unterzeichnetes Exemplar wird zu den Personalakten in die Geschäftsstelle gegeben. Der Geschäftsbereich „Kinder und Jugend“ des TSV-Vorstands empfiehlt den Abteilungen, von Übungsleiter:innen und Trainer:innen, die im Kinder- und Jugendsport tätig sind, sich alle 5 Jahre einen Auszug aus ihrem/seinem polizeilichen Führungszeugnisses vorlegen zu lassen.

Umsetzungsmaßnahmen der Mitarbeiter:innen

Alle Mitarbeiter:innen unterzeichnen vor Beginn ihrer Tätigkeit den Ehrenkodex und die Verpflichtungserklärung. Mit ihrer Unterschrift nehmen sie die Verhaltensempfehlung zur Kenntnis. Alle hauptamtlichen Mitarbeiter:innen sind verpflichtet, vor Beginn ihrer Tätigkeit, ein erweitertes, polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen.



Wichtig: Kinder und Jugendliche setzen sich nur dann für ihre Rechte ein, wenn sie diese kennen und den Eindruck haben, dass sie ernst genommen werden! Solltest du selbst das Gefühl haben, dass deine Rechte überschritten werden oder du wirst Zeuge, wie andere Personen gegen die Rechte von Kindern verstoßen, zögere nicht dir Hilfe zu suchen und vertraue dich jemandem an!

Kontakte für Beobachter:innen und Betroffene

Kontaktpersonen für Betroffene und Beobachter:innen im TSV Schmiden 1902 e.V.



Antonio Longo

Vertrauensperson im TSV Schmiden
a.longo@tsv-schmiden.de

„Im Vorstand verantworte ich den Geschäftsbereich „Kinder und Jugend“. Ich möchte meinen persönlichen sozialen Beitrag leisten und mit den hier beschriebenen Maßnahmen alles tun, um das Wohl der Kinder und Jugendliche im TSV sicherzustellen.“

Darüber hinaus stehe ich selbst als Vertrauensperson innerhalb des Vorstands als Kontaktmöglichkeit zur Verfügung.“



Sandra Schenk

Vertrauensperson im TSV Schmiden
s.schenk@tsv-schmiden.de

„Seit 2021 bin ich hauptberuflich im Bereich der Sportpädagogik für den TSV Schmiden tätig. Mir ist es ein großes Anliegen, dass sich alle Kinder und Jugendliche wohl bei uns fühlen und einen sicheren Raum zum Sport machen haben.“

Dafür setze ich mich ein und bin darüber hinaus bei Fragen und Hilfesuchen als Vertrauensperson jederzeit kontaktierbar.“

Weitere Anlaufstellen:

Ansprechpartner beim

Württembergische Sportjugend im WLSB e.V.:

Matthias Reinmann

0711 28077 145

matthias.reinmann@wsj-online.de

Weitere Kontakte:

Anlaufstelle gegen sexualisierte Gewalt:

07151 5011 496

anlaufstelle@rems-murr-kreis.de

Weißer Ring:

rems-murr-kreis-baden-wuerttemberg.weisser-ring.de

Deutscher Kinderschutzbund Stuttgart:

www.kinderschutzbund-stuttgart.de,

0711 2444 24,

info@kinderschutzbund-stuttgart.de

Telefonseelsorge:

0800 111 0111

Kinder- und Jugendtelefon:

116111

Hilfeportal Sexueller Missbrauch der Bundesregierung:

www.hilfeportal-missbrauch.de/startseite.html